



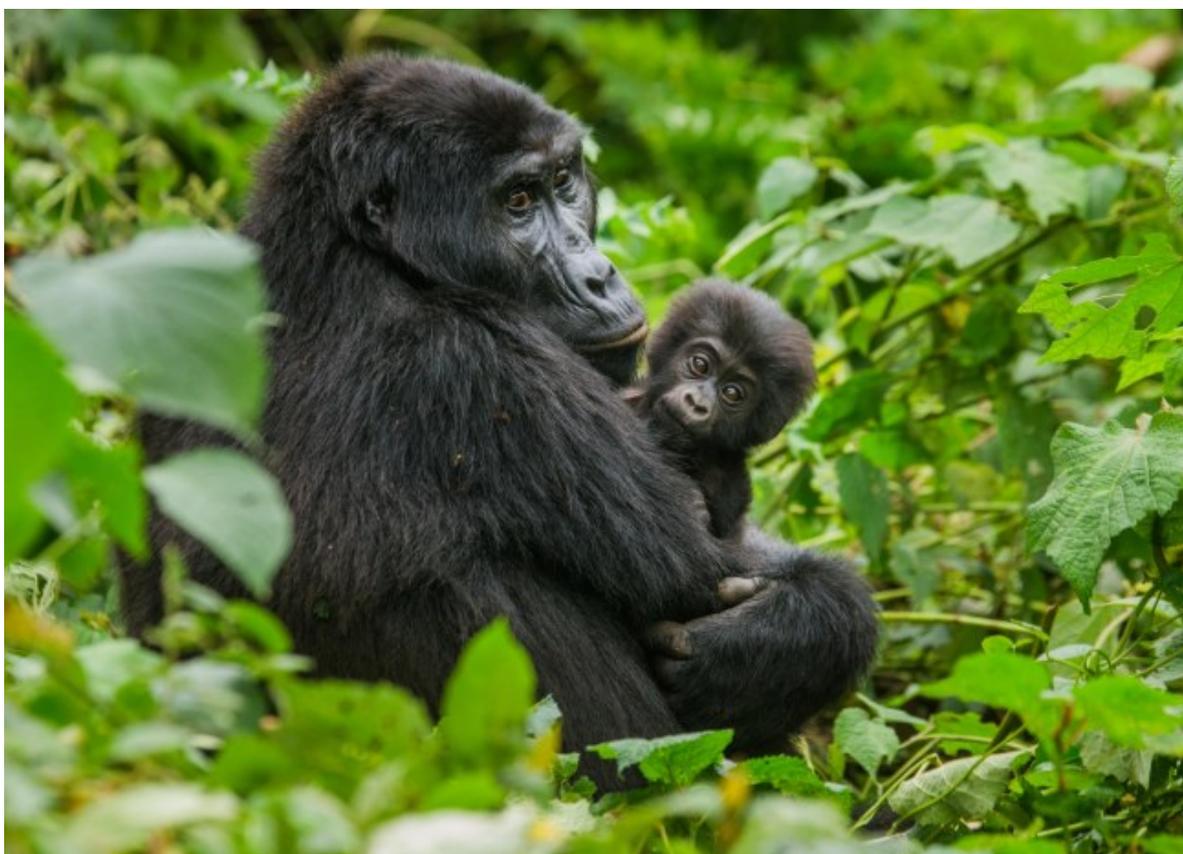
| Die ganze Schönheit Ugandas
Reisebüro Ehrke ; info@reisebuero-ehrke.de
Tel: +49 361 55 06 423

Die ganze Schönheit Ugandas - Safari im grünen Herzen Afrikas

Reiseverlauf TUI TRAVEL Star Büro Erfurt

18.02.- 05.03.2024

5820,-Euro p.P.



Highlights der Tour

- Rundreise zum den Highlights Ugandas
- Murchison Fall des Weißen Nil
- UNESCO Biosphärenreservat Queen Elisabeth Nationalpark
- Schimpansen im Kibale Forest Nationalpark
- Gorilla-Trekking im Bwindi Nationalpark (optional)



Einstimmung auf Uganda

Uganda, die "Perle Afrikas" macht sich bei einer Rundreise durch seine wunderschöne, grüne, hügelige Landschaft so unverwechselbar. Auf unserer Safari besuchen wir unverwechselbare, tierreiche Nationalparks, den reißenden Murchison Fall, und den Queen Elisabeth Nationalpark entlang des Gebirges des Ruwenzori mit seinem Margherita Peak. Natürlich sind die Begegnungen mit den Schimpansen in Kibale und den seltenen Berggorillas im Regenwald des Bwindi Nationalpark die Höhepunkte bei einer Reise durch Uganda - der Perle Afrikas. Auch die Big Five, den Schuhschnabel und die Golden Monkeys können Sie hier antreffen. Bei dieser Reise werden Sie nicht nur Flora und Fauna kennen lernen, auch Land & Leute möchten wir Ihnen auf der Reise nahebringen. Viele Orte haben wir persönlich für Euch recherchiert und ausgesucht. Kommt mit uns mit, in das faszinierend schöne und pulsierende Uganda.

Derzeit leben folgende habituierte Gorillafamilien im Bwindi Impenetrable Nationalpark:

Mubare, 5 Mitglieder | Habinyanja, 15 Mitglieder | Rushegura, 13 Mitglieder | Katwe, 6 Mitglieder | Nkuringo 3 Mitglieder | Bushaha, 11 Mitglieder | Christmas, 6 Mitglieder | Bitukura, 11 Mitglieder | Oruzongo, 17 Mitglieder | Nshongi, 7 Mitglieder | Mishaya, 8 Mitglieder | Busingye, 12 Mitglieder | Nyakagezi 10 Mitglieder | Bweza, 10 Mitglieder | Kyaguriro Rukara, 8 Mitglieder | Mukiza, 13 Mitglieder
(Stand Februar 2023)



Jan Ehrke

jan@ehrke.reisen
0361 55 06 423

„Uganda ist für mich das Reiseziel, was mich am meisten berührt hat. Einmal den Gorillas so nah zu sein, ist ein Erlebnis, was man nie vergisst.“



Eure Flugverbindung mit Qatar Airways

18Feb2024 - Frankfurt (FRA) Nach: Doha (DOH)

Qatar Airways (QR) 72 von: **20:20** - bis: 04:20+1

Gesamtreisezeit: 06:00h

Gepäck: 2 Gepäckstück erlaubt

19Feb2024 - Doha (DOH) Nach: Entebbe/Kampala (EBB)

Qatar Airways (QR) 1383 von: 08:15 - bis: 14:00

Gesamtreisezeit: 05:45h

Gepäck: 2 Gepäckstück erlaubt

04Mär2024 - Entebbe/Kampala (EBB) Nach: Doha (DOH)

Qatar Airways (QR) 1384 von: **17:15** - bis: 22:25

Gesamtreisezeit: 05:10h

Gepäck: 2 Gepäckstück erlaubt

05Mär2024 - Doha (DOH) Nach: Frankfurt (FRA)

Qatar Airways (QR) 69 von: 01:50 - bis: 06:40

Gesamtreisezeit: 06:50h

Gepäck: 2 Gepäckstück erlaubt

Deine Reise

- 16 Tage vom 18.02. – 05.03.2024
- Reisebegleitung durch Ehrke Exklusiv Reisen
- Flug ab/bis Frankfurt mit Qatar Airways nach Entebbe
- deutsch sprechende Reiseleitung
- Transport im 4 x 4 Extended Safari Land Cruiser mit Hubdach
- 14 Nächte in Lodges und Camps im Doppelzimmer
- inkl. 14 xFrühstück, 2 x Mittagessen, 12 x Abendessen
- in Kooperation mit Meine Welt Reisen (Veranstalter)

Dein Reisepreis

inkl. Flüge, Transfers, Unterkünfte , Reisebegleitung durch Ehrke Exklusiv Reisen

5.820,- €

(EZ Zuschlag 830,-€)

nicht im Reisepreis enthalten:

Gorilla Permit, Uganda 700 USD

Auf dieser Reise ist Teamgeist und gute Ausdauer gefragt. Das Mindestalter für die Gorilla- und Schimpansen Trackings beträgt 15 Jahre. Man darf zudem unter keiner infektiösen Krankheit leiden.



Reiseverlauf

Tag 1: Montag, 19. Februar 2024 Ankunft in Entebbe/ Uganda

Herzlich Willkommen in Uganda! Wir werden am Flughafen von unserem Guide in Entebbe in Empfang genommen. Wir können dann etwas Reisegeld vom Geldautomaten abheben, bevor wir weiter nach Entebbe Stadt gefahren werden und in unserer ersten Unterkunft einchecken. Falls es die Zeit erlaubt, können wir auf Erkundungstour gehen und zum Beispiel die Victoria Mall oder den botanischen Garten in Entebbe besuchen. Wir versuchen die Strapazen der Anreise etwas abzuschütteln, bevor das Safari – Abenteuer richtig los geht!





Tag 2: Dienstag, 20. Februar 2024 Auf Fußpirsch bei den Nashörnern

Nach der Begrüßung durch den Guide und einer kurzen Einführung über Uganda starten wir heute zeitig zum Murchison Falls Nationalpark. Auf dem Weg dorthin besuchen wir das Ziwa Rhino Sanctuary. Bis vor 35 Jahren gab es sowohl im Kidepo Valley Nationalpark als auch im Murchison Falls Nationalpark das Breitmaul - und das Spitzmaulnashorn. Durch ausgedehnte Wilderei während der Idi-Amin-Ära verschwanden diese majestätischen Tiere aus der Wildbahn. Um Nashörner wieder in Uganda anzusiedeln, wurde 1998 der Rhino Fund Uganda gegründet. Der Fund unterhält ein Nashornzuchtprogramm sowie eine Initiative, um die ugandische Bevölkerung über die gefährdeten Nashörner, Wilderei und Umweltschutz aufzuklären. Im Ziwa Nashornschutzgebiet machen wir uns zu Fuß, geführt von einem Ranger, auf die Suche nach den majestätischen Tieren. Das Ziwa Rhino Sanctuary hat sich der Sache verschrieben, eine neue wilde Nashornpopulation in Uganda aufzubauen. Wir haben hier genügend Zeit, die Tiere in freier Wildbahn "auf Augenhöhe" zu beobachten. Anschließend geht es weiter zum Murchison Nationalpark, wo wir heute wohnen. Wir haben den nördlichsten Punkt unserer Rundreise hier bereits erreicht. Wir wohnen in einem authentischen Safarizelt.

Fahrzeit insgesamt ca. 6 h, 310 km



Mein Reisetagebuch:



Tag 3: Mittwoch, 21. Februar 2024 Morgenpirschfahrt & Nil-Bootsfahrt

Die Savanne im Norden des Parks wird bevölkert von Löwen, Giraffen, Büffel, Elefanten und Uganda-Kobs. Im Süden findet sich hauptsächlich Trockenwald, in dem u.a. Schimpansen heimisch sind. Namensgebend für den Park ist der Murchison Wasserfall. Hier stürzt der Nil durch eine 7 m breite Spalte des Ostafrikanischen Grabens atemberaubende 43 m in die Tiefe. Dort wo der Wasserfall wieder in den ruhigeren Teil des Nils übergeht, gibt es neben Flusspferden auch Nilkrokodile, die sich von Tieren ernähren, die Opfer des Wasserfalls wurden. Ihr heutiges Programm sieht zunächst eine Morgenpirschfahrt in der wunderschönen Landschaft vor. Der Nil brachte Kokosnüsse aus anderen Teilen Afrikas hierher, somit ist der Park heute mit Palmen übersät. Diese Kulisse, zusammen mit der Vielzahl der hier heimischen, seltenen Rothschild-Giraffen, bietet einmalige Fotomotive. Nachmittags unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Nil bis dicht zum Fuße der Murchison Wasserfälle.

Mein Reisetagebuch:

Tag 4: Donnerstag, 22. Februar 2024 Erleben Sie das Nil-Delta

Am Morgen werden wir eine wunderschöne Bootsfahrt in einen anderen Teil des Nationalparks machen: in das Delta. Die Landschaft hier ist atemberaubend schön, vergleichbar mit dem Okavango Delta in Botswana. Die Wahrscheinlichkeit auf badenden Elefanten oder an sich sonnenden, großen Krokodilen vorbeizufahren, ist sehr hoch. Zudem sind im Delta eine Vielzahl an Vögeln heimisch. Auch die schwarz-weißen Colobus Affen lassen sich ab und zu blicken. Halten Sie die Augen offen, vielleicht entdecken Sie die seltenen Tiere am Ufer. Am Nachmittag haben Sie bei einer weiteren Safari die Gelegenheiten Ugandas vielfältige Tierwelt zu entdecken.



Tag 5: Freitag, 23. Februar 2024 Fahrt zum Kibale Forest Nationalpark

Es geht immer dem Ufer des Lake Albert folgend, zum Kibale Forest Nationalpark. Auf der Strecke dorthin passieren Sie viele Dörfer in der sprichwörtlichen Hügellandschaft Ugandas. Wir sehen zahlreiche Teeplantagen. Auch die Imkerei ist hier sehr populär und der dunkle ugandische Honig ist sehr aromatisch. Der beeindruckende Park ist der Traum eines jeden Schimpansen-Fans. 80 % seiner Fläche sind mit immergrünen Feuchtwäldern sowie saftigen Laubwäldern bedeckt. Der Rest des Parks besteht aus Sümpfen und Grasland. Bedingt durch den hohen Waldanteil leben hier mehr als 1000 Schimpansen. Die an den Besuch von Menschen gewöhnte Gemeinschaft an Affen, besteht im Kibale Nationalpark aus mittlerweile 120 Familien. Sie werden sie mit Sicherheit hören, bevor Sie sie entdecken. Dazu leben hier einige leicht zu beobachtende Affenarten wie die schwarz-weißen und die roten Colobus-Stummelaffen, sowie die Vollbartmeerkatze. Mit etwas Glück finden wir hier sogar die seltenen Waldelefanten.



Mein Reisetagebuch:



Tag 6: Samstag, 24. Februar 2024 Schimpansen Tracking

Beginnen wir den heutigen Tag unserer Rundreise mit der Beobachtung unserer nächsten Verwandten – den Schimpansen. Haltet die Augen offen und die Kamera bereit, die Chance, auf eine ganze Familie zeitweise in den Baumwipfeln und auch auf dem Waldboden zu treffen, besteht. Geführt von einem Ranger, spazieren wir 3-4 Stunden durch einen flachen Wald. Wir hören die Schreie der Primaten bereits von weitem, bevor wir sie entdecken. Der Ranger erklärt uns am Verhalten der Tiere deren soziale Ordnung und Gewohnheiten. Wir werden einen sehr aufregenden, interessanten und unterhaltsamen Tag erleben. Tipp: Lasst Euch eure Kamera von einem Profi für die Lichtverhältnisse mit Gegenlicht vorher einstellen. Gegen Mittag sagen wir "Lebt Wohl!" und fahren eine kurze Strecke weiter bis zum Queen-Elizabeth-Nationalpark und seinem Kazinga Channel. Zwischenstopp zum Lunch machen wir im traditionellen TINKA-HAUS.



Tag 7: Sonntag, 25. Februar 2024 Kratersee-Wanderung & Zebramangusten

Guten Morgen! Das Schauspiel UGANDA geht direkt weiter. Morgens unternehmen wir eine Wanderung um einen der Kraterseen in der Region rund um Fort Portal. Danach verabschieden wir uns vom Wald und fahren Richtung Savanne, in den Queen Elizabeth Nationalpark. Dieser Park ist einer der artenreichsten in Afrika. Gazellen, Warzenschweine, Wasserböcke aber auch Löwen, Nilpferde, Elefanten und Büffel können wir hier entdecken. Optional bietet sich uns die Gelegenheit einer Zebramangusten-Beobachtung. Auf der Mweya-Halbinsel gibt es eine Zebramangustenfamilie, die Forschungszwecken dient. Besucher können in Begleitung eines kundigen Rangers diese putzigen Tierchen beobachten. Ein überaus unterhaltsames Schauspiel. Bevor wir in die nächste Unterkunft einchecken werden wir, als krönenden Abschluss eines abwechslungsreichen Tages, eine spannende Pirschfahrt unternehmen.



Tag 8: Montag, 26. Februar 2024 Sunrise -Safari und Bootssafari auf dem Kazingakanal

Der heutige Tag Ihrer Uganda Rundreise startet mit einer Morgensafari im schönsten Licht des Queen Elizabeth National. Der Nationalpark wartet mit einer sehr vielseitigen, abwechslungsreichen Landschaft auf. Fotomotive mit Hintergrund aus offener Savanne über Sümpfe, Flüsse und Buschland sowie tropischen Feuchtwäldern stehen Ihnen zur Auswahl. Der gut 30 km lange Kazinga-Kanal, der die Seen Lake Edward im Westen und Lake Georg im Osten verbindet, bildet dabei die zentrale Lebensader für das Tier - und Pflanzenreich und somit auch für die hier lebenden Menschen. Große Herden Wasserbüffel, Elefanten und Giraffen stehen hier im grünen Busch nahe der Mweya Peninsula am unteren Ende des Kazinga Kanals. Löwen trifft man eher in der Graslandsavanne des Kasenyi Flachlands an, am oberen Teil des Kazinga Channel.

Morgens, bevor die Jäger der Nacht sich zum Schlafen verstecken, starten wir zur Frühpirsch und kehren zum späten Frühstück zurück. Haltet die Augen offen und die Kamera bereit, die Chance auf eine Gruppe Löwen zu treffen, die sich nach einer ereignisreichen Nacht in der Sonne ausruhen, ist sehr groß. Nachmittags steht eine Bootstour auf dem Kazinga Kanal auf dem Programm. Diese Bootstour verschafft uns eine ganz besondere Perspektive einer Safari von der Wasserseite auf das Ufer. Der Kanal fließt mitten durch den Queen Elizabeth Nationalpark. Wir werden mehr Flusspferde sehen, die sich im Wasser tummeln, als Ihr Euch vorstellen könnt. Mit etwas Glück werden wir auch badenden Elefanten begegnen. Diese Bootstour wird zweifelsohne ein weiteres Highlight unserer Ugandareise.





Tag 9: Dienstag, 27. Februar 2024 Baumkletternde Löwen im Ishasha-Sektor und Fahrt in den Regenwald

Am Morgen nehmen wir noch einmal die Möglichkeit wahr, um auf einer Pirschfahrt im Ishasha Sektor die Baumlöwen vor die Linse zu bekommen. Dieses Gebiet ist berühmt für seine baumkletternden Löwen, einzigartig in Uganda. Die „big cats“ klettern hier auf die Bäume, um zu entspannen und der Sonne zur heißesten Zeit des Tages zu entgehen. Wir haben gute Chancen, die Löwen oben in den Wipfeln der afrikanischen Feigenbäume zu entdecken. Der Queen Elizabeth Nationalpark ist generell einer der artenreichsten Parks Afrikas. Gazellen, speziell die Uganda-Kobs, Warzenschweine, Wasserböcke aber auch Löwen, Nilpferde, Elefanten und Büffel können wir auf den Safaris dort entdecken. Der Fluss, der durch das Reservat fließt, ist mit dem Kazinga Kanal verbunden.

Fahrstrecke ca. 120 km



Tag 10: Mittwoch, 28. Februar 2024 Reise in den Impenetrable Rainforest - zu den Menschenaffen

Fortsetzung der Reise zu einer weiteren atemberaubenden Attraktion, den Berggorillas im südlichen Teil des Bwindi Impenetrable Nationalparks. Die Pisten sind etwas holprig, aber die vielen Eindrücke bei der Fahrt durch die wundervolle Landschaft wird uns sicher entschädigen. Wir passieren ausgedehnte Hügellandschaften und tropischen Regenwald bevor dann endlich die beeindruckenden Virunga Vulkane vor uns auftauchen. Unsere Unterkunft für die kommenden beiden Nächte überblickt den Lake Mutanda. Dieser mit Inseln übersäte See ist einer der schönsten in Afrika.



Tag 11: Donnerstag, 29. Feb Gorilla Tracking – Besuch der sanften Riesen

Bereiten Euch auf ein Zusammentreffen mit Bwindis sanften Riesen vor: den seltenen Berggorillas. Für die meisten Besucher ist dies das absolute Highlight ihrer Ugandareise! Die Gorillas die wir heute sehen werden, gehören zu einer der Familien, welche die Anwesenheit von Menschen akzeptieren. Unsere Tour wird eine ganz besondere, spannende Wanderung – entlang der bewaldeten Hänge, durch verschlungene Reben, vorbei an Büschen und Bambuspflanzen, bevor wir schließlich die Gorillas zu Gesicht bekommen.

Wir frühstücken zeitig, der Nebel liegt noch über dem Regenwald. Die Vorfreude und die Spannung überbieten sich. Dann geht es los zum Parkeingang. Hier werden wir in eine Gruppe von maximal 8 Personen eingeteilt. Bereitet Euch auf ein Zusammentreffen mit Ugandas sanften Giganten vor - den vom Aussterben bedrohten Berggorillas. Sicher habt Ihr Euch lange auf den heutigen Tag gefreut. Die Gorillas, die wir heute sehen, gehören zu einer der Familien, welche die Anwesenheit von Menschen akzeptieren. Ihre spannende, ganz besondere Wanderung zu Berggorillas durch die bewaldeten Hänge des Bwindi, verschlungene Reben, vorbei an Büschen und Bambuspflanzen. Schließlich stehen wir der Familie der Berggorillas gegenüber. Es kann nie exakt im Voraus gesagt werden, wo sich die Menschenaffen aufhalten. Ranger, sogenannte Spotter, sind zeitig morgens im Regenwald unterwegs und geben den ungefähren Standort der Tiere durch. Das Oberhaupt jeder einzelnen Familie ist ein männlicher Silberrücken.

Auf der Tour wird unser Ranger uns Spuren von vorangegangenen Aktivitäten der Gorillas zeigen, wie zum Beispiel Kot, Nester und angeknabberte Bambussprossen. Wir lernen Wissenswertes über die ugandischen Riesen und wenn es mal rutschig wird, reicht Euch ein Ranger gerne seine Hand. Es ist eine emotionale, ergreifende und sehr beeindruckende Erfahrung, einem Berggorilla von Angesicht zu Angesicht gegenüberzustehen. Eine ganze Stunde werden wir ergriffen sein, von der Mimik und Gestik der Tiere. Nachmittags, je nachdem wann wir zurück in der Lodge sind, haben wir eine Auswahl an verschiedenen weiteren optionalen Aktivitäten, z.B. einem sogenannten "community walk", dem Besuch eines Dorfes oder einer Bootsfahrt auf dem Mutanda See. Übrigens wird die Population der Tiere jedes Jahr anhand von DNA-Proben im Max.Planck-Institut in Leipzig bestimmt.





Tag 12: Freitag, 1. März 2024 Zu Gast beim Stamm der Batwa ODER Mt. Sabinyo Trekking

Schaltet Eure Taschenlampe in der Ngarama Höhle aus, der geisterhafte Gesang beginnt in der totalen Finsternis widerzuhallen. Feuer machen braucht Zusammenarbeit! Beobachten wir die Batwa Führer wie sie Feuer machen, um wilde Bienen auszuräuchern. Schaut Euch sich an, wie die Batwas eine traditionelle Grasshütte bauen und dann auch wieder auseinandernehmen, was typisch und essentiell für ihren nomadischen Lebensstil war. Genießt den lebhaften Tanz am Eingang der Höhle, während die Batwa Frauen zu einem traditionellen Lied anstimmen, um die Gäste willkommen zu heißen. Wir wandern durch den Mgahinga Gorilla National Park mit spektakulärer Aussicht auf die Virunga Vulkane. Während der kulturellen Eroberungstour, zeigen die Batwas Jagdtechniken, das Beschaffen von Honig und Heilpflanzen, sowie das Fertigen von Bambusbechern und vieles mehr.

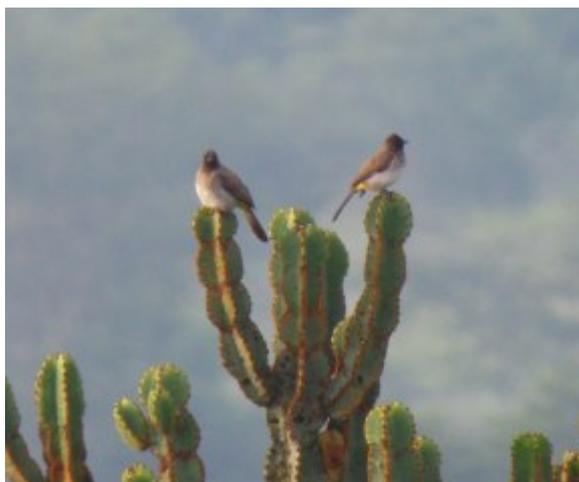
Alternativ:

Chameleon Hill ist der perfekte Ausgangspunkt für eine Vulkanbesteigung. Drei der acht Virunga Hauptvulkane liegen in Uganda: Mt Muhabura, Mt Sabinyo und Mt Gahinga. Wir haben heute die Möglichkeit den Mount Sabinyo zu besteigen. Der Gipfel des Berges ist 3.645 m hoch und auf dem Gipfel steht Ihr in 3 Ländern zugleich: Uganda, Ruanda und der demokratischen Republik des Kongos. Der Berg trägt den lokalen Spitznamen "die Zähne des alten Mannes". Das Tracking dauert ungefähr 7 bis 8 Stunden und führt durch verschiedene Vegetationszonen.



Tag 13: Samstag, 2. März 2024 Der kleine Lake Mburo Nationalpark

Transfer in Richtung Entebbe. Auf halber Strecke, nach ca. 4-5 Stunden halten wir im kleinen und schönen Lake Mburo Nationalpark an. Dieser Nationalpark hat im Vergleich zu anderen Parks und Reservaten eine außergewöhnliche Fauna. Er bietet die beste Gelegenheit, um Elenantilopen sowie Zebras, Giraffen, Topis, Impalas und verschiedene Vogelarten zu sehen. An den fünf Seen im Nationalpark, könnt Ihr Nilpferde, Krokodile und eine große Vielfalt an Wasservögeln bewundern. Nach unserer Ankunft am Nachmittag gehen wir zusammen mit Ihrem Reiseleiter auf eine Sunset Safari. Bei dieser intensiven Rundreise durch das Land sind die Ruhe und kleinen Details sicher auch eine willkommene Abwechslung. Am frühen Abend kommen die Flusspferde für die Futtersuche an Land. Es kann durchaus vorkommen, dass wir eines dieser imposanten Tiere aus der Nähe in voller Größe beobachten können.



Mein Reisetagebuch:



Tag 14: Sonntag, 3. März 2024 Last, aber bei Weitem nicht least - Schuhschnabel in den Mabamba Sümpfen

Noch einmal heißt es heute mit den Vögeln aufzustehen. Wir begeben uns auf die letzte Etappe der Reise nach Entebbe. Auf dem Weg haben wir noch einen kurzen Zwischenstopp am Äquator-Denkmal. Hier können wir uns das interessante „Wasser-Experiment“ zur Darstellung des Äquator-Effektes zeigen lassen. Am Nachmittag machen wir einen letzten Ausflug in die Mabamba Sümpfe, um dort die Schuhschnabelstörche zu besuchen. Die Mabamba-Sümpfe, auch Mabamba Wetlands genannt, liegen am Viktoriasee rund 15 km Luftlinie von Entebbe entfernt. Gut 100 km² groß ist diese grüne Bucht des Sees, die Mabamba Bay. Ein besonderes Erlebnis hier ist, dass man häufig den seltenen Schuhschnabelstorch zu Gesicht bekommt, der hier seine Brutstätten hat. Bei einer Bootsfahrt durch die Mabamba-Sümpfe im traditionellen Holzkanu ist die Chance, den seltenen Storch zu sehen, besonders hoch.

Wir können, angekommen in unserer letzten Unterkunft das Uganda-Reiseabenteuer bei einem Glas Wein, einem Cocktail, Bier oder Wasser am Pool nochmal Revue passieren lassen. Am Abend bleibt Zeit sich auf den morgigen Heimflug vorzubereiten.

Mein Reisetagebuch:



Tag 15: Montag, 4. März 2024 Heimreise von Entebbe

Der Abreisetag ist gekommen. Nach einem gemütlichem Frühstück packen wir in Ruhe unsere Sachen und können uns noch einmal im Pool erfrischen. Gegen Mittag geht dann unser Transfer zum Flughafen und wir treten unseren Heimflug an.

"Tambula Bulugi" - Gute Heimreise!



Mein Reisetagebuch:



Ihre geplanten Unterkünfte auf dieser Reise

Unterkunftsbeschreibungen

The Boma Hotel

Das Boma Hotel liegt nur ca. 10 Fahrminuten vom internationalen Flughafen Entebbe entfernt. Die Zimmer verbinden modernen Komfort mit Charme und Charakter aus Kolonialzeiten. Das Boma Hotel ist ein guter Stopp für Gäste die in Uganda ankommen und für diese, die wieder in ihr Heimatland fliegen. Das Landhaus-Erlebnis wird durch den Blick von der Bar und dem Restaurant auf den Pool und den Garten.



Murchison River Lodge

Willkommen in der Murchison River Lodge!

Die Murchison River Lodge liegt am südlichen Ufer des Nil, mit Blick auf den Nationalpark Murchison Falls, die Flusspferde und die Papyrusinseln. In einer schönen Umgebung bieten wir komfortable und entspannende Mittelklasse-Unterkünfte für jedes Budget. Gut ausgestattete strohgedeckte Cottages mit eigenem Bad, strohgedeckte Safarizelte, jeweils mit eigenem Bad, und komfortable Campingzelte, die um unseren schattigen Campingplatz herum aufgestellt sind. Wenn Sie es vorziehen, Ihr eigenes Zelt mitzubringen, haben wir auf dem Campingplatz überdachte Bereiche für Selbstversorger, einschließlich einer Feuerstelle und ausgezeichneten Dusch- und WC-Einrichtungen. Der Murchison Falls National Park ist einer der größten Nationalparks Ugandas. Durch die Lage eines solchen vielfältigen Lebensraums sind die Tierwelt, das Vogelleben und die Aktivitäten reichlich vorhanden. Gleich ob Sie eine Pirschfahrt durch den Park unternehmen möchten, eine magische Bootsfahrt zu den Murchison Fällen oder in die entgegengesetzte Richtung zum Delta, oder Sie möchten einfach nur am Pool der Lodge entspannen ... Sie haben die Wahl.



Das Hauptgebäude der Lodge umfasst eine Bar und ein Restaurant. Es liegt an einer erhöhten Bank und bietet einen unvergleichlichen Panoramablick auf den magischen Fluss Nil und den Murchison Falls National Park. Unsere strohgedeckten Hütten und der schattige Campingplatz liegen alle im Busch. Einige unserer strohgedeckten Safarizelte befinden sich in Richtung Wasser, wo das Rauschen der Flusspferde so regelmäßig ist, wie es Ihr Herz schlägt.

Natürlich möchten wir nicht, dass jemand enttäuscht wird. Bitte beachten Sie, dass Mobilfunknetze unberechenbar sein können. Wir haben auch keine Kreditkarten-Einrichtungen und keine Klimaanlage. Aufgrund unserer abgelegenen Lage gibt es kein A-la-carte-Menü. Wenn Sie jedoch die Solarenergie, die Natur vom Feinsten, hausgemachte Mahlzeiten, unsere Pool-Lounge für WLAN, ein freundliches Gesicht und eine einladende Umgebung für alle, die mit Kindern reisen, zu schätzen wissen, kontaktieren Sie uns bitte für weitere Informationen.



Kibale Forest Camp

Das Kibale Forest Camp bietet ein erschwingliches klassisches Safari-Erlebnis in Form von 10 afrikanischen Safari-Zelten, die in einem üppigen Wald versteckt sind. Das exzellente Essen wird in einem gemütlichen, mit Gras gedeckten Restaurant serviert und ist der perfekte Ausgangspunkt, wenn Sie nach einem günstigen und komfortablen Ort suchen, um die Umgebung zu erkunden und natürlich die Schimpansen zu beobachten.

Wo könnte man den Nervenkitzel eines heulenden schwarz-weißen Kolobus besser einfangen oder der Waldkauz zuhören, die seinen Partner ruft, als von Ihrem Zelt im Kibale Forest Camp aus? Lassen Sie sich von Waldgerüchen und Geräuschen betören, sehen Sie Primaten, die durch die Bäume schwingen, und beobachten Sie seltene Vögel und wunderschöne Schmetterlinge, die umherflattern. Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag im afrikanischen Regenwald und erleben Sie das Echte.



Das Kibale Forest Camp befindet sich in einem immergrünen Waldstück außerhalb des südlichen Teils des Nationalparks. Hier befindet sich auch der Wildlife Corridor zwischen Kibale und Queen Elisabeth Nationalpark, der den ungestörten Wildwechsel möglich macht und die großen Herden durchziehen lässt. Es grenzt an den Magombe-Sumpf, der für das Bigodi Wetland Sanctuary bekannt ist. Es ist nur 10 Minuten Fahrt vom Kanyanchu Visitor Center entfernt, dem Ort, an dem der Schimpansenpfad beginnt. Hier leben 13 Arten der Primaten. Nicht nur Schimpansen, auch Mantelaffen, Stummelaffen, der schwarz-weiße Kolubus und weitere Spezies.



The Bush Lodge

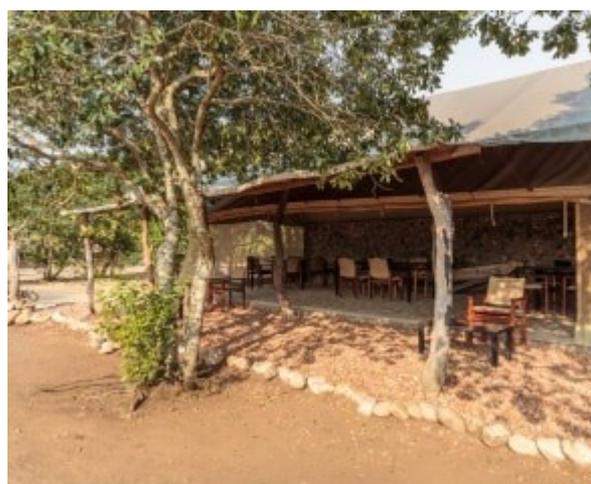
Die Bush Lodge ist ein ausgezeichnete Ausgangspunkt für Ihre Safari-Aktivitäten im Queen Elizabeth National Park von Uganda. Die Lodge ist im Einklang ökologischer Prinzipien gebaut, die Bandas und Zelte sind so entworfen, um Privatsphäre zu gewährleisten und gleichzeitig den Safari-Aspekt der Lodge zu bewahren. Umgeben vom Nationalpark und an der Grenze zum Kazinga-Kanal bietet die Lodge eine wirklich einzigartige Umgebung. Tiere streifen buchstäblich durch das Camp der Bush Lodge und Klänge von Nilpferden und Hyänen ergänzen ihr Sternen-Dinner. Es ist ein wunderbarer Ort auf der Uganda Rundreise durchzuatmen und den Moment zu genießen. Neben den Stars des Landes, den Berggorillas und Schimpansen, wird Sie hier die Landschaft beeindrucken. Sie erwartet eine tolle Outdoor-Safari-Atmosphäre, ein Naturnaherleben mit ausgezeichnetem Essen und freundlichem Service.

Die Bush Lodge liegt unweit und trotzdem ruhig der Hauptstraße Kasese – Mbarara. 500 m nach der Brücke über den Kazinga Kanal, wird Sie der Wegweiser auf einer Piste zur Lodge im Queen Elizabeth Park führen.



Die Bush Lodge besteht aus 12 in sich geschlossenen Bandas (Hauszelten), die großzügig im heimischen Busch angeordnet sind. Die Zimmer sind auf einer erhöhten Holzplattform gebaut und aus einer feinen Kombination aus Leinwand und lokalen Materialien hergestellt. Riesige Moskitonetzfenster ermöglichen einen 180-Grad-Blick und sorgen für ein naturnahes Erlebnis. Jedes Zimmer verfügt über eine eigene Terrasse mit Blick auf den saisonalen Fluss Kamera. Alle Bandas verfügen über ein eigenes Bad mit fließendem Wasser für Ihr Handwaschbecken, eine Spültoilette und eine Außendusche mit 24/7 Stunden Warmwasser, wo 2 Duschköpfe es Paaren ermöglichen, ihre Sternendusche gemeinsam zu nehmen.

Ein klassisches afrikanisches Safari-Erlebnis durch Kasenyi-Ebenen oder den Ishasha-Sektor bietet eine gute Chance, Elefanten, Büffel, Antilopen zu sehen. Ihr erfahrender Guide zeigt Ihnen in den frühen Morgenstunden oder in der Dämmerung einen stolzen Löwe oder... vielleicht sogar den seltenen Leopard.



Enjojo Lodge

Willkommen in der Enjojo Lodge! Die Enjojo Lodge grenzt an den Ishasha-Sektor des Queen Elisabeth Park. Es liegt auf einem 40 Hektar großen Gelände inmitten von Akazienwäldern, üppiger Vegetation mit Palmen und verstreutem Grasland. Die Vogelwelt ist reich und in der Gegend werden regelmäßig Herden von Elefanten, Büffeln und Antilopen beobachtet. Vervet-Affen, Paviane und schwarz-weiße Colobus sind zu Einwohnern geworden.

Die Enjojo Lodge bietet Ihnen komfortable Unterkünfte für jedes Budget. In der Hauptlodge stehen Ihnen 3 reetgedeckte Cottages und ein Safari House zur Wahl, das insgesamt 16 Gästen Platz bietet und zu einem ruhigen und intimen Rückzugsort beiträgt.

Die Cottages sind durch einen erhöhten Holzsteg miteinander verbunden. Jedes Zimmer verfügt über



ein eigenes Bad und eine Außendusche mit warmem und kaltem Wasser. Auf den großen Veranden können Sie entspannen und den umliegenden Busch und die Savanne überblicken.

Im mit Gras gedeckten Restaurant und Bar können die Gäste hausgemachte Speisen und die landschaftliche Schönheit eines kleinen natürlichen Sees genießen.

Die Lodge wurde vollständig von einheimischen Handwerkern gebaut, wobei lokale Materialien verwendet wurden. Die meisten Möbel und Dekorationen wurden von der örtlichen Gemeinde handgefertigt. Das Gelände der Lodge ist groß genug, um Sie zu einer geführten Wandersafari auf dem eigenen Grund mitzunehmen. Wir können auch Pirschfahrten innerhalb und außerhalb des Queen Elisabeth Parks arrangieren. Fahrräder können von Gästen gemietet werden. Sie können radelnd das Leben der örtlichen Gemeinde etwa 3 km von der Lodge entfernt entdecken.



Chameleon Hill Lodge

Die Lodge liegt zwischen den Mgahinga & Bwindi Nationalparks und Kisoro Stadt im Südwesten von Uganda. Hier finden Sie einen Ort voller Inspiration und Genuss - die Chameleon Hill Lodge. An den Ufern eines der schönsten Seen Ostafrikas, dem Mutanda-See, genießen Sie eine spektakuläre Aussicht auf den See mit seinen Inseln und die umliegenden Hügel. Im Hintergrund begrüßen Sie die Virunga Vulkane. Du bist angekommen... Nehmen Sie sich Zeit, lehnen Sie sich zurück und entspannen Sie sich in einer Umgebung, die Sie noch nie gesehen haben. Das "arty" -Design der Lodge wurde hauptsächlich durch die Lage des Ortes selbst beeinflusst. Die Lodge und jedes einzelne Chalet sind so positioniert, dass der atemberaubende Blick auf den See und die Vulkane jederzeit frei ist. Es liegt auf einer Höhe von etwas mehr als 2.000 Metern und ist der perfekte Ort für Safaris in die Nationalparks Bwindi und Mgahinga sowie zur Erkundung des Virunga-Vulkans. Am wichtigsten ist jedoch der perfekte Ort für Menschen, die nach dem ultimativen Erlebnis suchen: den seltenen Berggorillas.



Diese exklusive, farbenfrohe und lebendige Lodge bietet einen spektakulären Blick über den Mutanda-See, vor den Virunga-Vulkanen. Jedes Chalet verfügt über eine eigene Identität und Farbgebung sowie hochwertige, handgefertigte Möbel, die einen einzigartigen euro-afrikanischen Stil aufweisen. Die Lodge bietet eine besondere Mischung aus Komfort und Entspannung, bei der Liebe zum Detail und persönlicher Service im Vordergrund stehen. Neben dem idealen Ausgangspunkt, um die Berggorillas zu besuchen, können Sie auch eine Fahrt mit dem von Hand gebauten Boot für Ausflüge unternehmen. Wenn Sie sich etwas verwöhnen lassen möchten, steht Ihnen unser Masseur zur Verfügung. Die Küche ist berühmt für ihre köstlichen Speisen. Zu den Spezialitäten zählen Brot, das langsam in unserem Holzofen gebacken wird, hausgemachtes Müsli mit handverlesenen Zutaten und das frischeste Obst und Gemüse aus unserem eigenen Bio-Garten. Die ugandischen Straßen können ihren Tribut fordern und nach ein paar Tagen auf Safari brauchen viele Gäste Zeit, um sich zurückzulehnen und zu entspannen. Chameleon Hill bietet viele gemütliche Plätze und ruhige Orte, an denen sich Gäste entspannen können. Von der Holzterrasse mit Blick auf den See bis zur Veranda in Ihrem privaten kleinen Garten haben Sie immer Platz, um die Füße hochzulegen, sich zu entspannen und zu entspannen.



Eagle's Nest

Die Eagle's Nest Lodge liegt wunderschön im Lake Mburo Nationalpark, dem kleinsten Nationalpark Ugandas mit der größten Anzahl an wilden Tieren sowie Vögeln. Die Lodge liegt am Berg, wodurch sie eine beeindruckende Aussicht auf den Nationalpark verspricht. Beim Abendessen kann man den Geräuschen der Wildnis lauschen. Die Unterkunft bietet neben der Rezeption auch eine Bar sowie ein Restaurant. Das Eagle's Nest verfügt über 10 Zelte mit privaten Badezimmern sowie einer Biotoilette und Außendusche.



Die Zelte verfügen über Einzelbetten, Solarlampen sowie einer Ladestation für elektronische Geräte.

2Friends Beach Hotel

Ein wunderschöner, moderner Ort, an dem Sie sich wie zu Hause fühlen können. Bei 2 friends bieten wir Ihnen exzellenten Service, komfortable Zimmer, gemütliche Atmosphäre, freundliches Personal und einen Hauch von Luxus. Für Ihren Komfort ist gesorgt. Komm als Gast, geh als Freund.

Das Hotel liegt perfekt und ruhig am Ufer des Viktoriasees und bietet bequemen Zugang zu Kampala und den besten Orten in der Umgebung von Entebbe. Das Strandrestaurant bietet Ihnen köstliche Speisen und Getränke, während Sie die sanfte Brise und die herrliche Aussicht genießen.

Der Pool lädt bei Ankunft oder nach einer Safari zum Relaxen ein. Mit dem kostenfreien Wi-Fi erreichen Sie ihre Lieben oder können die wichtigsten Dinge schnell erledigen. Der Flughafen von Entebbe ist von hier
 easy
 zu
 erreichen.





Hinweis:

Ihre Reiseleitung ist ein professioneller und erfahrener deutschsprachender, ugandischer Reiseführer. In Uganda gibt es keine offizielle Reiseleiterausbildung. Wir garantieren Ihnen, dass Ihr Reiseleiter eine authentische Freundlichkeit und Dienstleistung nach europäischen Standard an den Tag legen wird. Er wird sich, wann immer bemüht sein, das Besondere zu finden, um Ihre Wünsche zu erfüllen, soweit es möglich ist. Außerdem ist uns bei der Wahl der Reiseleitung wichtig, dass das Fahrzeug auch in schwierigen Situationen sicher beherrscht wird, auf schlechten Straßen oder bei Regengüssen. Es gibt in Uganda eine sehr vielfältige Fauna und Flora, z.B. derzeit gezählte 1061 Vogelarten und unzählige verschiedene Pflanzen. Diese kann Ihr Guide nicht alle kennen. Im Auto befinden sich Bestimmungsbücher und sollte Ihr Reiseleiter einmal die Antwort nicht kennen, können Sie gemeinsam in den schlaun Seiten nachschlagen. Die Straßen und Wege in Uganda sind teilweise schlecht und ausgefahren. Sollte ihr Fahrzeug einmal feststecken oder eine Panne haben, sollten Sie keine Scheu haben, mit anzupacken und dem Fahrer hilfreich zur Seite stehen.

Voraussetzung zur Einreise ins Land sind ein mindestens noch 6 Monate gültiger Pass und der Nachweis einer Gelbfieberschutzimpfung. Personen über 60 Jahre können sich von dieser Impfung befreien lassen. Gerne erhalten Sie dazu von uns detaillierte Information im persönlichen Gespräch. Zudem ist ein Einreisevisum notwendig. Dieses können Sie online unter visas.immigration.go.ug beantragen oder wir übernehmen diesen Service für Sie.

Reiseinformation

Wichtiger Hinweis:

Durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter oder Sonstiges kann es Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen. Bitte haben Sie Verständnis und etwas Geduld sowie Bereitschaft, mit anzupacken oder ggf. auf Komfort zu verzichten. Meine Welt Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort erst geliehen oder gemietet wird.

Sollten Preiserhöhungen seitens der Behörden vor Ort (z.B. Park-, Konzession-, Wildlife-Gebühren) anfallen, behält sich Meine Welt Reisen das Recht einer Preiserhöhung vor.

Bitte beachten Sie, dass bei einem vorzeitigen Abbruch der Rundreise nach eigenem Willen kein Anspruch auf Kostenerstattung besteht. Die zusätzlich anfallenden Kosten sind vom Reisenden selbst zu tragen.



Versicherung:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritt, Kranken und Abbruchversicherung der Hanse Merkur. Bitte prüfen Sie auch vorab, in welchem Umfang Sie versichert sind und steuern Sie gegebenenfalls nach. Sie können jede unserer Reiseversicherungen bequem online abschließen und sich auf Ihre verdiente Auszeit freuen, ohne sich Gedanken um Kosten für Reiserücktritt oder Krankheit machen zu müssen. Weitere Infos dazu unter <https://www.meinewelt-reisen.de/reiseversicherung-hanse-merkur/>

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB): Für diese Reise gelten die AGB von Meine Welt Reisen GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Veranstalter: Meine Welt Reisen GmbH, Leipzig

Klima / Reisezeit:

Das Klima in Uganda bezeichnet man als gemäßigt tropisch. Grundsätzlich herrschen in Uganda angenehme Temperaturen, auch für uns Mitteleuropäer. Trotz der Lage genau auf dem Äquator liegen die Temperaturen zwischen 15°C und 30°C. Dies sind sehr gute Voraussetzungen für eine Safari in Uganda. Der Grund ist das Hochland bei ca. 1.000 m, was ca. dreiviertel des Landes einnimmt. Lediglich im Norden, Richtung Sudan ist es deutlich wärmer. Die meisten Reiserouten verlaufen in der Mitte und im südlichen Teil des Landes. Der Murchison Fall ist oft der nördlichste Reisepunkt, sodass sich die beste Reisezeit in Uganda auf die Trockenzeiten des Landes fokussiert.

Die ideale Jahreszeit für Gorilla Trekking in Uganda liegt zwischen Dezember und Februar sowie von Mitte Juni bis Anfang September. Im Juni können Sie die Jungtiere beobachten, wie sie lernen auf Bäume zu klettern. Dies gilt sowohl für den Bwindi Impenetrable Forest National Park als auch für den südlich des Ruwenzori gelegenen Queen Elizabeth National Park. Eine Uganda Safari ist auch während der Regenzeit möglich, oft auch günstiger. Durch den oft bedeckten Himmel sind die Temperaturen angenehmer und das Licht zum Fotografieren erzeugt deutlich mehr Kontraste und Farbtiefen. Dazu kommt, dass die meisten Tieren wie auch die Gorillas im Frühjahr ihre Jungtiere bekommen, was ein besonders schöner Anblick ist. Statistisch sind der April und der Mai sowohl im Süden und Südwesten als auch am Victoriasee die regenreichste Zeit des Jahres. Die trockenste und heißeste Gegend ist das Gebiet um Karamoja im Norden mit seiner Wüste. Hier fallen selten mehr als 100 mm Regen pro Jahr.

Sprache:

Die Landessprache ist neben Kisuaheli auch Englisch. Auch zahlreiche Bantusprachen wie Buganda oder Banyoro sind in Uganda verbreitet. In den Hotels und an touristischen Orten können Sie sich aber problemlos mit Englisch verständigen. Bei weiteren sprachlichen Barrieren steht Ihnen Ihr Guide vor Ort gerne zur Verfügung.



Zeitverschiebung:

Die Zeitverschiebung zur Mitteleuropäischen Zeit beträgt plus 2 Stunden, im Sommer beträgt der Unterschied wegen der fehlenden Sommerzeitumstellung in Uganda nur plus 1 Stunde.

Einreise / Visum:

Deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Uganda ein Visum. Dieses muss vor der Anreise für 50 USD als e-Visum beantragt werden und wird erst bei Einreise erteilt. Zudem benötigen Sie einen noch mindestens sechs Monat gültigen Reisepass. Sollten Sie nicht der deutschen Staatsbürgerschaft angehören, erkundigen Sie sich bitte über die Einreisebestimmungen beim Konsulat Ihres Reiselandes. Für Österreicher und Schweizer gelten die gleichen Einreisebestimmungen für Uganda. Speziell in Uganda müssen Sie einen Nachweis zur Gelbfieberschutzimpfung im Original vorweisen können (Impfausweis) .

Transport / Verkehr:

In Uganda herrscht Linksverkehr. Überholt wird auf der rechten Seite. Die Verkehrsregeln sind die gleichen wie in Europa.

Gepäck:

Die Gepäckbestimmungen (Größe, Gewicht, ...) richten sich nach den jeweiligen Bestimmungen der Airline. Bitte beachten Sie, dass das maximale Gewicht bei einem Inlandsflug 15 kg beträgt. Diese beinhalten nicht das Fotoequipment und ein kleines Handgepäck. Beachten Sie die 15 kg Regel bereits bei Ihrer Anreise. Auf Wunsch teilen wir Ihnen detaillierte Informationen zu Ihrer Reise und Ihren Flugverbindungen mit. Bitte bringen Sie einen Rucksack oder eine weiche Reisetasche mit auf die Reise, keine Koffer.

Währung:

Die offizielle Währung ist der Uganda Shilling (UGX). Der Umtausch ist sowohl von Euro als auch von USD in die Landeswährung möglich. Achten Sie darauf, dass die Scheine unversehrt sind. Eingerissene oder beschriftete Geldscheine werden häufig nicht angenommen. An Geldautomaten in den Städten ist das Abheben mit Kreditkarte gegen eine Gebühr möglich. Teilweise kann in Restaurant, Hotels oder Einkaufsläden mit Kreditkarte bezahlt werden. Hierbei fällt eine Gebühr von 5% an.

Aktueller Umrechnungskurs: 1 € = 4402,32 UGX (Stand 09/2022)

Strom & Wasser:

In Uganda wird der britische Standardstecker des Typs G mit 240 V Wechselstrom genutzt. Denken Sie an einen passenden Adapter. In afrikanischen Reiseländern kommt es des Öfteren zu Stromausfällen. Häufig sind die Lodges und Unterkünfte mit Generatoren ausgestattet. Wir weisen Sie dennoch darauf hin, dass Sie unter Umständen für wenige Stunden keinen Strom haben. Teilweise werden die



Stromgeneratoren in Unterkünften im Busch auch über Nacht ausgestellt. Eine Taschenlampe sollte sich deshalb in Ihrem Gepäck befinden. Das Leitungswasser in Uganda ist nicht zum Trinken geeignet. Verzichten Sie auf Eiswürfel und nehmen Sie keine mit Leitungswasser zubereiteten Getränke wie Eistee zu sich. Verwenden Sie auch zum Zähneputzen ausschließlich Trinkwasser (Flaschenwasser – achten Sie auf die intakte Versiegelung).

Internet:

Das Mobilfunknetz in Uganda ist gut ausgebaut. Selbst in den Nationalparks haben Sie oft Empfang. Bitte informieren Sie sich über Roaming Abkommen und Kosten bei Ihrem Mobilfunkbetreiber. In den Städten und in den meisten Hotels gibt es WLAN-Zugänge.

Sicherheit:

Wie bei allen unseren Reisen empfehlen wir Wertsachen auf das Nötigste zu beschränken und diese nah am Körper zu tragen. Lassen Sie Ihr Reisegepäck nicht unbeaufsichtigt.

Gesundheit / Impfungen:

Aktuell ist die Gelbfieberimpfung für die Einreise nach Uganda aus Deutschland verpflichtend. Es wird zudem ein aktueller Impfschutz gegen Hepatitis A, Meningokokken und Cholera empfohlen. Eine Malaria-Prophylaxe ist notwendig, da ein hohes Malaria-Risiko landesweit besteht. Wir empfehlen körperbedeckende Kleidung zu tragen und vor allem in den Abendstunden und nachts Insektenschutzmittel auf alle freien Körperstellen aufzutragen, um die mückengebundene Infektionsrisiken zu lindern. Melden Sie bitte jegliche gesundheitlichen Beschwerden während der Reise Ihrem Reiseleiter.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritt, Kranken und Abbruchversicherung der Hanse Merkur.

Mahlzeiten:

Der Hauptbestandteil der ugandischen Küche sind Kochbananen. Sie schmecken gekocht, gebacken oder frittiert ähnlich wie Kartoffeln. Aber auch Maisbrei, Reis, Maniok und Bohnen gehören zu typischen ugandischen Gerichten. Dazu wird Huhn, Fleisch oder Fisch serviert. Auf lokalen Märkten finden Sie frisches Obst und tropische Früchte. Bitte achten Sie darauf diese nur geschält zu sich zu nehmen. Die Mahlzeiten während Ihrer Reise basieren auf lokalen frischen Produkten. Alle Lodges gehen auf bestimmte Diät-Bedürfnisse ein. Bitte informieren Sie uns über spezielle Diäten im Voraus.



Ausrüstungsempfehlung:

Ausrüstung

- Reisetasche mit ca. 60 Liter Volumen (keine Koffer)
- 1 Tagesrucksack ca. 25 - 30 Liter Volumen als Handgepäck
- 1 Paar Sportschuhe oder Sneaker (für Gorilla-Tracking bitte knöchelhohe Wanderschuhe und Gamaschen)
- 1 Paar offene Schuhe oder Flipflops
- Fleecejacke für Frühpirsch und kühle Abende
- leichte lange Trekkinghose in gedeckten Farben, langärmliches dünnes Hemd oder Longsleeve
- kurze Hose, T-Shirts und Badebekleidung
- Sonnenhut mit breiter Krempe, Basecap und Buff oder Halstuch
- Sonnenbrille

Gesundheit

- Waschzeug und Toilettenpapier, Papiertaschentücher, Feuchttücher
- kleines Handtuch für unterwegs
- 1 Taschenlampe oder Stirnlampe
- gute Sonnencreme (mind. LSF 30)
- Insektenschutz-Spray (z. B. „No-Bite“ weiss und blau)
- Medikamente gegen Durchfall, Erkältung, Kopfweg, Kreislauf, Pflaster
- Händedesinfektionsmittel

Individuell

- Fotoausrüstung mit ausreichend Akkus + Speicherkarten, Stativ oder Kernkissen, Fernglas und Tüte als Staubschutz
- kleines Hotel-Nähzeug
- kleines Reisewaschmittel
- Taschenmesser, Buch zum Lesen
- wasserdichte Dokumententasche
- wasserfeste Plastikbeutel
- Tierbestimmungsbuch Geld: USD in kleinen Stückelungen, EUR als Reserve
- Tagebuch für Reiseerinnerungen

Wir möchten Sie bitten, keine mitgenommenen Souvenirs an Kinder im Land zu verteilen. Wir verstehen ihre gut gemeinte Geste. Die Wirkung ist jedoch gegenteilig. Erklärende Details dazu gerne im persönlichen Gespräch mit uns.